



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Postulat von Jürg Wiedemann, Grüne Fraktion:  
Waffenabgabeaktionen auch in Baselland**

**Autor/in:** [Jürg Wiedemann](#)

**Mitunterzeichnet von:** --

**Eingereicht am:** 14. Oktober 2010

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Der Basler Kriminalkommissär Peter Gill bringt es auf den Punkt: *"Die spontane Verfügbarkeit von Waffen im Haushalt erhöht nachweislich die Suizidrate. Schusswaffen spielen vor allem bei impulsiven Suiziden eine Rolle"*. Auch spontane Amokläufe lassen sich verhindern, wenn weniger Waffen in privaten Haushalten aufbewahrt werden.

In den Kantonen Basel-Stadt, Aargau, Zürich, Zug, Nidwalden, St. Gallen, Uri, Appenzell Ausserrhoden und Graubünden wurden seit 2008 staatliche Waffenabgabeaktionen durchgeführt. Die Bevölkerung konnte freiwillig neben Waffen auch Munition anonym zur Entsorgung abgeben. Die beiden 2009 in Basel-Stadt durchgeführten Aktionstage waren äusserst erfolgreich: 1'121 Waffen und über 400 kg Munition fanden den Weg in die Schreddermaschinen resp. zur Entsorgungsfirma. Am Abgabeaktionstag im Kanton Aargau wurden im April 2009 sogar über 3'000 Waffen eingesammelt.

In Baselland ist die ursprünglich auf 2009 geplante Abgabeaktion zuerst auf 2010 verschoben worden, nun steht fest, dass auch in diesem Jahr kein solcher Einsammeltag stattfindet. Dies ist bedauerlich und nicht nachvollziehbar.

Ich bitte den Regierungsrat im Jahr 2011 eine staatliche Waffenabgabeaktion durchzuführen.